

Ab 6 Jahren bin ich in Hinterbrühl gekommen. In Hinterbrühl war es sehr schön. Dort habe ich die Schule gemacht, die Allgemeine Sonderschule. Dort hab ich 4 Leute gehabt, Betreuer – in Hinterbrühl hießen die Erzieher. Die konnte ich gut leiden. Schwester Hanna und die Schwester Karin. Und in der Schule habe ich die Frau Lehrer Mandula gehabt.



In der Freizeit bin ich mit meiner Schwester Rodeln gefahren. Dann bin ich ab 15 Jahren aus der Schule ausgetreten. Dann bin ich 1 Jahr zuhause gewesen.

Am 1. September 1981 bin ich nach Retz gekommen. Ich bin in die 9er Gruppe gekommen, 4 Jahre lang. Vormittag habe ich mit Frau Pressler in der Werkstatt Eiskratzer gemacht. Dann bin ich in die 7er Gruppe gekommen. Ich war überall, dann bin ich in die Küche gekommen, dort habe ich die Frau Löscher kennengelernt, dort habe ich die Elli kennengelernt.

Dann bin ich selbständig gewesen. Da habe ich jetzt ein eigenes Zimmer, Bad, Küche, Klo. Vorige Woche habe ich mir Schnitzel gemacht, mit Reis und Kartoffelsalat, grünen Salat mit Eiern dazu.



Wo ich in die 7er Gruppe gekommen bin, habe ich schön langsam selbständig gelernt, wie man kocht und einkauft.